



Die Denkhüte

Die Kreativtechnik „Denkhüte“ nach de Bono¹ wird zur Bearbeitung komplexer Probleme verwendet. Die verschiedenen Hüte repräsentieren unterschiedliche Blickwinkel, aus denen ein Thema betrachtet wird. Die Schüler:innen „setzen“ einen Hut auf und nehmen die jeweilige Perspektive ein. In dieser Lerneinheit wird sie leicht adaptiert eingesetzt. Die Hüte wurden reduziert, sodass es drei Perspektiven gibt: Lösungsorientiertes Denken, optimistisches Denken und pessimistisches Denken. Die Schüler:innen beobachten und analysieren die Diskussion und die Argumente aus dem jeweiligen Blickwinkel. Welche Argumente werden aus der jeweiligen Hutperspektive genannt? Wie viele?



Lösungsorientiertes Denken

Der grüne Hut steht für lösungsorientiertes Denken. Dahinter steht eine Haltung, die nach vorne blickt und versucht, Lösungen zu finden. Der Beobachtungsschwerpunkt liegt auf Argumenten, die neue Ideen und Lösungsansätze betonen.



Optimistisches Denken

Der gelbe Hut steht für optimistisches Denken. Dahinter steht eine hoffnungsvolle, zuversichtliche Haltung mit der Überzeugung, dass alles gut wird. Der Beobachtungsschwerpunkt liegt auf Argumenten, die Chancen und positive Aspekte betonen.



Kritisches Denken

Der schwarze Hut steht für kritisches Denken. Dahinter steht eine hinterfragende Haltung, die mögliche Stolpersteine und Probleme herausarbeiten will. Der Beobachtungsschwerpunkt liegt auf Argumenten, die Nachteile, Gefahren und Risiken betonen.